

## Informationen zum Flörsheimer Trinkwasser



### Wo kommt unser Trinkwasser her?

Das Trinkwasser stammt aus verschiedenen Gewinnungsanlagen der Hessenwasser GmbH im Hessischen Ried. Es wird aus bis zu 100m tiefen Brunnen gefördert und zur Entfernung von geogenem Eisen und Mangan über Kies filtriert. Durch eine zentrale Transportleitung (Riedleitung) gelangt es ins Rhein-Main-Gebiet.

### Wie „hart“ ist unser Trinkwasser?

Wir haben „hartes“ Wasser. Mehr als 14 Grad deutscher Härte bzw. mehr als 2,5 mmol/L.

### Wird unser Trinkwasser gechlort?

Zur Desinfektion wird dem Trinkwasser von unserem Trinkwasserlieferanten Chlor zugesetzt. Aufgrund der Zehrung durch natürliche Wasserinhaltsstoffe ist in dem an die Verbraucher abgegebenen Wasser in der Regel kein freies Chlor mehr nachweisbar.

### Auszug aus der letzten Trinkwasseranalyse des Institut Fresenius vom 31.10.2011

Parameter	Einheit	Ergebnis	Grenzwert
Leitfähigkeit bei 20° C berechnet	µS/cm	615	2500
pH-Wert (bei t)		7,60	6,5 – 9,5
Fluorid	mg/l	< 0,2	1,5
Nitrat	mg/l	2,2	50
Antimon	mg/l	< 0,001	0,005
Arsen	mg/l	< 0,001	0,01
Blei	mg/l	< 0,001	0,025
Kupfer	mg/l	0,060	2
Nickel	mg/l	< 0,002	0,02
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5
Aluminium	mg/l	< 0,02	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,04	0,5
Chlorid	mg/l	31,9	250
Eisen	mg/l	0,01	0,2
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05
Natrium	mg/l	15,6	200
Sulfat	mg/l	70	240
Trübung	FNU	0,2	1
Härtehydrogencarbonat	°dH	14,81	
Calcium	mg/l	107	
Kohlenstoffdioxid gelöst	mg/l	13,402	
Kalium	mg/l	2,5	
Magnesium	mg/l	17,5	
<b>Gesamthärte gemäß WRMG vom 01.02.07</b>	<b>°dH</b>	<b>19,00</b>	
<b>Härtebereich</b>		<b>hart</b>	

Das Trinkwasser entspricht allen gesetzlichen Anforderungen und ist von guter Qualität. Die für die Kontrolle der Trinkwasserversorgung zuständige Gesundheitsbehörde hat dies jederzeit bestätigt. Es kann sowohl für die Zubereitung von Säuglingsnahrung als auch für das Ansetzen von kohlen-säurehaltigen Getränken ohne Bedenken verwendet werden.

Entnehmen Sie zum Genuss stets frisches, kühles Leitungswasser, um mögliche nachteilige Auswirkungen einer langen Verweildauer in der Hausinstallation auf die Güte des Trinkwassers auszuschließen.